

Evidence-based Nursing (EBN) ist die Integration der derzeit besten wissenschaftlichen Belege in die tägliche Pflegepraxis unter Einbezug theoretischen Wissens und der Erfahrungen der Pflegenden, der Vorstellungen des Patienten und der vorhandenen Ressourcen.

Um vermeidbares, sinnloses Leid ihrer Klienten auch tatsächlich zu vermeiden, müssen Pflegende zusammen mit anderen Berufen des Gesundheitswesens ihre pflegerischen Einzelfallentscheidungen in Kenntnis und kritischer Abwägung der jeweils verfügbaren besten Forschungsergebnisse treffen. Jede Verzögerung bei der Verbreitung neuen Wissens, jede Unklarheit über die Aussagekraft dieses Wissens kann Fehlorganisationen und andere Pflegefehler unnötig verlängern.

Eine Ursache für solche Verzögerungen liegt in der Unzugänglichkeit dieses Wissens selbst. Auch die Überfülle und mangelnde Prüfbarkeit dessen, was die Wissenschaft alles festgestellt haben soll, macht notwendiges Wissen unzugänglich.

Wissenschaftliche Ergebnisse rascher ordnen, prüfen und in ihrer Aussagekraft für den Einzelfall abschätzen zu können, ist Ziel des im Internationalen Netzwerk der Centers for Evidence-based Nursing anerkannten deutschen Zentrums.



Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Medizinische Fakultät
Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft
German Center for Evidence-based Nursing
Magdeburger Str. 8
06097 Halle / Saale

Telefon: + 49 (0)345 557 - 4454
Fax: + 49 (0)345 557 - 4471
Website: <http://www.ebn-zentrum.de/>
E-Mail: info@ebn-zentrum.de

GERMAN CENTER FOR
EVIDENCE-BASED NURSING
»SAPERE AUDE«

GERMAN CENTER FOR
EVIDENCE-BASED NURSING

»SAPERE AUDE«

Mitglied im
Internationalen Netzwerk der
Centers for Evidence-based Nursing



Sapere aude! - »Trau' Dich zu wissen!«

Schon vor 500 Jahren folgte der berühmte Hallenser Professor Philipp Melanchthon dem historisch folgenreichen Motto des Horaz: »Habe den Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen«.

Das 1998 am Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gegründete German Center for Evidence-based Nursing »sapere aude« stellt sich in diese Tradition und hat deshalb diesen Wahl-spruch in seinen Namen aufgenommen.

Entsprechend der Gesetzeslage und den Forderungen zur Qualitätssicherung sind Pflegende verstärkt aufgefordert, die Effektivität und Effizienz ihres Handelns zu hinterfragen und zu begründen.

Empirisch fundiertes wissenschaftliches Wissen kann Mitarbeitern des Gesundheitswesens professionelle Einzelfallentscheidungen nicht abnehmen, es kann sie aber bei diesen Entscheidungen unterstützen. Auch bei der Erstellung von Standards und Leitlinien sowie ihrer regelmäßigen Überprüfung bietet EBN die Möglichkeit, diese durch wissenschaftliche Erkenntnisse abzusichern. Darauf haben die Klienten professioneller Pflege einen Anspruch.



Prof. Dr. Johann Behrens

Direktor des Instituts für Gesundheits- und Pflegewissenschaft,
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Gründer des German Center for Evidence-based Nursing

Die **Aufgaben des Zentrums** sind ausgerichtet auf

- die gezielte Förderung der Aus- und Weiterbildung von EBN-Trainern und qualifiziertem Nachwuchs in Theorie, Praxis und Methoden von EBN, insbesondere durch die Entwicklung von Curricula und die Durchführung von Schulungen;
- die Förderung des Aufbaus eines professionellen Umfeldes für die evidence-basierte Praxis in allen Einrichtungen;
- die Verbesserung des Verständnisses von Hindernissen für eine wissenschaftlich fundierte Praxis sowie
- die Zusammenarbeit mit Gruppen, die EBN fördern, insbesondere mit dem Deutschen Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e.V. und dem Internationalen Netzwerk der Centers for Evidence-based Nursing.

Mitgliedschaft

Das Zentrum besteht aus ordentlichen Mitgliedern – den EBN-Trainern – und fördernden Mitgliedern.

Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Anträge zur ordentlichen oder fördernden Mitgliedschaft können formlos per E-Mail oder Post an den Koordinator des Zentrums gestellt werden (zu den Voraussetzungen der Mitgliedschaft siehe die Geschäftsordnung im Downloadbereich der Homepage).

Wissen schafft Verstehen!

Workshop »Evidence-based Nursing«

Das EBN-Zentrum bietet jährlich EBN-Workshops für Angehörige der Pflege- und anderer Gesundheitsberufe aus Praxis, Management, Lehre und Forschung an.

Ziel ist es, den Teilnehmenden Kompetenzen zu vermitteln, mit deren Hilfe sie ihren Praxisalltag wissenschaftlich fundiert gestalten können. Hierzu wird die EBN-Methode nach den Prinzipien des problem-basierten und selbstgesteuerten Lernens in Kleingruppenarbeit unter der Leitung von ausgebildeten Trainern erarbeitet.

Ausgehend von klinischen Fragestellungen wird die Literaturrecherche in Online-Datenbanken eingeübt. Anschließend werden verschiedene Studiendesigns hinsichtlich ihrer Glaubwürdigkeit, Aussagekraft und Anwendbarkeit kritisch beurteilt sowie Implementierungsmöglichkeiten diskutiert.

Workshop »Train the Trainer«

In jährlich stattfindenden Train-the-Trainer-Workshops bereiten sich die EBN-Trainer gezielt auf die EBN-Workshops vor und werden im Sinne der kontinuierlichen Qualitätssteigerung weitergebildet.